



Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Anhalt Dessau

BERGFREUNDE ANHALT DESSAU

aktuell



30. Jahrgang
Heft 2/2019
Mai, Juni,
Juli, August

Mitteilungsheft der Bergfreunde Anhalt Dessau e.V.
Sektion des Deutschen Alpenvereins



Termine 2019

Hüttenputz und erste Gipfel 2019

Reisebericht der Familiengruppe: Frühlingswanderung wird zum Winterspaß

Kletterzentrum Zuckerturm gemeinsam · vertikal · leben



Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Anhalt Dessau

Kletterkurse
– Kindergeburtstage –
Klettertreff

Brauereistr. 1-2, 06847 Dessau-Roßlau

Trainer
gesucht!

Für unsere
Trainings-
gruppen
suchen wir
Trainer:

Montags
Jugend
18-20 Uhr

Mittwochs
Kinder
17-18:30
Uhr

Donnerstags
Schüler
17 – 18:30
Uhr

*Hier kann
jeder, der
gern Klettert
einsteigen!*

**No future!
Ohne Trainingsgruppen
hat die Halle keine
Zukunft!**

**Im Sommer zu warm? Im
Winter zu kalt?**

Nach dem Dachschaden muss
der Lüftungsraum wieder
instand gesetzt werden.
Mal sehen, wer es macht ...

Wir sind es Leid immer zu betteln.
Und fragt nicht!
Kommt und sagt: „**Ich mache mit!**“

Jeden Mittwoch ist Klettertreff!
ab 19:00 Uhr

Im Sommer statt Kletterhalle draußen:

14.-16.6. Klettern für Elbsandsteinneulinge.
und
6.-8.9. Das erste Mal im Elbi.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 16:00 – 22:00 Uhr
Sa./So./Feiertags
14:00 – 20:00 Uhr

Mitglieder mit Flatrate/
Stammgäste haben mit
Zusatzvertrag täglich Zugang
von 08:00 – 22:00 Uhr

**Kommt rechtzeitig auf uns zu, die
Zahl der Schlüssel ist begrenzt.**

Geschlossen:

Himmelfahrt (30. Mai), Pfingstsonntag (09. Juni) und
an Tagen, wo wir keine Mitarbeiter haben – informiert euch!
Auch in den Sommerferien ist die Kletterhalle nur für Leute
geöffnet, die einen Extra Schlüssel haben.

Vorwort:

Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde, es tut sich was im Verein.

Natürlich dreht es sich um die Kletterhalle, um die Hütte, um ein paar Aktionen und sportliche Veranstaltungen.

Auch wenn wir immer wieder dieselben Namen lesen. Ein paar neue Namen kommen hinzu.

Ein paar kleine Anekdoten haben uns erreicht, die ihr hier im Heft nachlesen könnt.

Die Lüftung und damit die Wärme in der Kletterhalle erreicht nun auch den Keller – mit einer gemeinsamen Idee und Aktion von Alex, Steffen, Andre und weiteren sehr Aktiven. Nun bringen wir noch den Lüftungsraum auf Vordermann. Das Routenschrauben geht voran, sodass für Abwechslung gesorgt ist.

Unsere Hütte wurde Anfang März gewienert und die Bäder gestrichen. Federführend war hier klar wieder Alex. Ein paar Umbauarbeiten plant Uta für das Frühjahr, wenn wir zum Klettern dort sind.

Eine bitte an alle Hütten-Nutzer: Sicherlich fehlt mal das eine oder andere, das ist schnell

nachgekauft. Und das kann und sollte jedes Vereinsmitglied erledigen, was sich in der Hütte aufhält. Beim Inventar aber bitte die Frage stellen: Ist es auch wirklich in einer DAV-Hütte notwendig? Hier sollte immer eine Anfrage an den Vorstand gestellt werden. Was sollen wir in der Hütte mit einer Pfanne, die nicht für den Induktionsherd geeignet ist?

Ganz übel stoßen mir immer wieder Pappkartons auf.

Die gehören nicht in den Ofen! Nehmt sie wieder mit! Es hat bei der Anreise ins Auto gepasst, da passt es auf der Rückfahrt ebenfalls. Oder habt ihr zu Hause im Wohnzimmer auch Pappkartons rumstehen?

Für die meisten von euch steht bald die Urlaubszeit vor der Tür. Es freut uns, wenn uns weitere Bilder, Berichte und Informationen von euren Touren, Wanderung und Kraxeleien erreichen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch eine schöne, sportliche Sommerzeit.

Euer Torsten Hinsche



Fuhnefelsen in Wolfen

Inhaltsverzeichnis

Glückwünsche	5
Fundstücke und Suchanzeigen	6
Hüttenputz und erste Gipfel 2019	7
Termine und Veranstaltungen 2018/2019	13
Termine der Wandergruppe	13
Themenabende im Kletterzentrum Zuckerturm:	15
Bergsport- und Klettertermine	15
Termine der Familiengruppe	16
Sonstige Termine	16
Frühlingswanderung wird zum Winterspass	17
Für Sammler mit Humor	20
Gute Gründe für die Mitgliedschaft bei den Bergfreunden Anhalt- Dessau	22
Impressum/ allg. Informationen	23



QR-Code zum Mitgliederfragebogen

oder unter

<http://mitgliederbefragung.dav-dessau.de/>



Alpenvereins**hütten**



Dessauer Hütte – 281 m
Preiswert übernachten in
der Sächsischen Schweiz

www.dav-dessau.de

Wir gratulieren zum Geburtstag:

90 Jahre

Max Gottauf

85 Jahre

Ehregard Hirndorf

83 Jahre

Helmut Stegmann

80 Jahre

Rudolf Nagel

70 Jahre

Günther Abig

Karl-Heinz Janik

65 Jahre

Frank-Edward Becker

Gerald Müller

Lothar Willmann

60 Jahre

Barbara Breuer

Claus Fischer

Detlef Mackiol

Frank Apel

Gert Gründel

Marika Hennig

50 Jahre

Grit Schuffenhauer-Hoffman

Lars Teichmann

Markus Frank

Susanne Bantel

Sven Tamoschus

Uta Hinsche

Wiebke Raschig

Witold Raport

40 Jahre

Konstantin Kuppe

Maik Dietrich

Markus Landgraf

20 Jahre

Peter Meißgeier

Tim Heinze

10 Jahre

Marit Sander

Matteo Gensicke

Nils Lorenz



Sponsoren gesucht.

Mit deiner Werbung an dieser Stelle unterstützt Du in erster Linie unseren Verein bei der Finanzierung dieses Heftes.



Fundstücke

Im Keller der Hütte stehen seit geraumer Zeit Schneeketten. Falls jemand welche vermisst, bitte mit Angabe der Reifengröße melden.

Wenn sich niemand meldet, versteigern wir diese dann im Herbst.

Sponsoren gesucht

Sponsoren für unsere Jubiläums-Hefte 2019/2020 gesucht. Kennt ihr Jemanden, der als Sponsor (mit u. ohne Werbung) die Finanzierung unseres Heftes unterstützen möchte? Sprecht ihn an. So können wir in den nächsten Jahren noch schönere, interessantere Mitteilungshefte herausgeben.

Unterstützung für die Jugendarbeit gesucht

Seit vielen Jahren leistet unsere Sektion eine gut funktionierende Jugendarbeit. Bisher boten wir regelmäßig drei Kinder- und Jugendklettergruppen und entsprechende Ausfahrten für die Jugend an. Die Nachfrage ist weiterhin hoch, zusätzlich zu den bereits trainierenden Kindern und Jugendlichen gibt es im Kletterzentrum häufig Anfragen von interessierten Kindern und Jugendlichen (bzw. ihren Eltern) für das Training in einer der Gruppen und wir können sie derzeit nur auf unsere Warteliste verweisen.

Aufgrund des Ausscheidens mehrerer Trainer bzw. Jugendleiter, können wir unser Angebot derzeit nur mit großem Engagement aufrechterhalten.

Daher brauchen wir in diesem Bereich dringend Unterstützung!

Wer kann Trainer, (Jugendleiter, Betreuer) werden?

Grundsätzlich alle über 16 Jahre, die ein Klettergrundwissen haben, sowie engagiert und verlässlich sind. Alles andere kann man lernen. Also, traue Dich und sprich uns an!

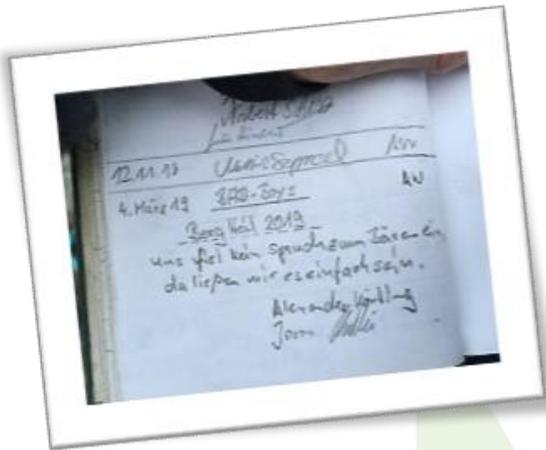
Kontakt: Steffen Zimmermann jugend@dav-dessau.de Tel: 0340 - 2 50 88 31
Oder melde Dich direkt am Tresen im Zuckerturm

Hüttenputz und erste Gipfel 2019

Von Alex Körting

Nachdem ich im letzten Jahr krankheitsbedingt nicht am Hüttenputz teilnehmen konnte, lag in diesem Jahr die Organisation und Durchführung wieder in meinen Händen. Im Vorfeld hatte ich wieder viele Zusagen von den üblichen Fleißigen von denen Einige nicht einmal bei uns im Verein Mitglied sind! Dies zeigt mir, dass nicht nur uns als Bergfreunde Dessau die Hütte am Herzen liegt. Wie immer ging es eine Woche vor dem eigentlichen Putz runter um die gesamte Wäsche zusammen zu suchen und für die Wäscherei bereit zu stellen. Dabei hatte ich tatkräftige Unterstützung von Jaron. So waren die Wäsche und auch kleinere Reparaturen schnell erledigt. Natürlich spekulierten wir auf ein günstiges Wetterfenster um die ersten Gipfel 2019 angehen zu können. Dieses Fenster tat sich Montag auf und so konnten wir bereits 10 Uhr aufbrechen, da der Wäscheservice bereits alles abgeholt hatte. So ging es ins Bielatal und von dort per Pedes in Richtung Dieb. Der liegt zwar im Erzgebirgsgrenzgebiet aber er ist vom Bielatal aus recht gut zu erreichen. Punkt 12Uhr standen wir auf Ihm, nachdem wir den Alten Weg frei hoch sind. Von dort ging es Richtung Glasergrund. An dessen Ende standen unsere nächsten Ziele. Der Horzelbub und die Nadel im Abseits waren über die Alten Wege schnell abgehakt. Nächster Stop war der Schaftwaldturm. Hier hat sich Jaron an der Glasergrundkante - VIIc versucht aber nach dem 1. Ring (wegen schlechtem Fels - der an dieser Stelle auch noch brüchig und feucht war) abgebrochen. Die Entscheidung auf den deutlich trockeneren Alten Weg auszuweichen wurde wenig später mit einem weiter Gipfelerfolg belohnt. Weiter ging es mit einer Reihe Gipfeln entlang des Weges.





Glasergrundspitze, Wormsbergwächter, Wigwam, Bär, Himmelfahrtsturm und zu guter Letzt noch der Adlerstein. Am Tagesende standen 10 Gipfel im Fahrtenbuch wobei wir am Bär sogar noch eine Jahrerste kassieren konnten. Völlig überrascht davon und keinen Reim auf Bär parat, fiel unser Spruch eher dürftig aus (Bild links). Den letzten Weg auf den Adlerstein kletterten wir im Licht der

bereits untergehenden Sonne (Bild oben). Was hatten wir wieder für ein Glück mit dem Wetter! Auf dem Weg zum Parkplatz gingen mir schon die Pläne für den nächsten Tag durch den Kopf.



Wieder hatte ich einen Seilgefährten mit dem man unheimlich effektiv klettern kann. Dies ist vor allem von Vorteil wenn man viele Gipfel in kurzer Zeit einsammeln möchte. Danke Jaron, dass Du auch nochmal mit auf Gipfeln warst die Du schon hattest. Auch am nächsten Tag war das Wetter so, dass man das Klettern im Bielatal durchaus verantworten konnte. Es hatte zwar Nachts etwas geregnet aber dank sehr starkem Wind trockneten die Felsen schnell ab. Die ersten Ziele waren Grauer Turm, Herbstspitze, Grüne Zinne und Herbstturm. Auf allen vier Gipfeln

waren wir Jahrerster und auf der Grünen Zinne holte sich Jaron sogar noch eine 64. Begehung (Bild links). Hauptschwierigkeit war wieder mal nicht die Kletterei, da wir uns im eher gemäßigten Schwierigkeitsbereich befanden (III-V), sondern auf jedem Gipfel einen Spruch zu dichten. Nach etwas Überlegung gelang uns das auch und wir hatten wieder eine Gipfelgruppe abgeklettert. Von dort ging es hinüber zur anderen Seite wo wir gleich noch die Troika und den Sonnenturm einsammeln konnten. Leider fing es dann an zu regnen obwohl wir doch gerade auf dem Sonnenturm waren. Naja wir hatten unser Wetterglück bis zur letzten Sekunde ausgereizt und ich konnte mit 16 neuen Gipfel zufrieden nach Hause. Bei Jaron waren es ein Paar weniger (da er Einige schon einmal

bestiegen hatte). Für unsere erste gemeinsame Klettertour kann ich nur sagen, dass es mir sehr viel Spaß gemacht hat und es ein sehr gutes Gefühl ist, wenn man einen weiteren starken und verlässlichen Seilpartner zusätzlich zu den „alt bewährten Haudegen“ hat. So verteilt sich doch meine meist nervige Gipfelsammelei auf viele Schultern ;o)

So nun aber wieder zum eigentlichen Thema. Nachdem wir Dienstagabend wieder in Dessau angekommen waren, hieß es Freitag diesmal für alle Hüttenputzer Sachen packen und ab Richtung Papstdorf. Johannes aus Berlin war dank neu eingeführtem Feiertag schon zeitig da und stürzte sich gemeinsam mit Bettina die als Zweite ankam gleich auf Arbeiten die am besten gehen wenn noch niemand weiter in der Hütte ist. So waren bei unserer Ankunft gegen 21:00Uhr bereits die Kühlschränke sauber, alle Matratzenlagen abgesaugt und die Wäsche aufgezogen und verteilt. Danke nochmal von hier für den frühen Einsatz. Der Freitag klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Nach dem Frühstück ging es am Samstagmorgen daran die lange Liste nach und nach abzarbeiten. Da wir genügend Leute waren, konnten sogar noch zusätzlich zur Liste die Bäder und WC's neu gestrichen werden. Torsten kümmerte sich um den sehr vermüllten Keller (was da so über die Jahre zusammen kommt) und Franzi, Betti, Uta und Almut wirbelten in der Küche und im Aufenthaltsraum herum. Johanna sortierte alle Spiele und Bücher in den Regalen. Johannes und Jaron kümmerten sich im OG um viele kleine Arbeiten die getan werden müssen. Ruck Zuck war es Mittag und so langsam wollten wir fertig werden um noch etwas raus an die Felsen zu kommen. Das Wetter sah allerdings alles andere als gut aus. Gegen 13:30Uhr war fast alles fertig. Betti verabschiedete sich leider zu einer Familienfeier wurde aber quasi im gleichen Moment 1 zu 1 durch Jaron's Freundin Katha ersetzt, die sich gleich auf ein paar Restarbeiten stürzte.



Alpenvereins-Hütten



Dessauer Hütte – 281 m
Preiswert übernachten in
der Sächsischen Schweiz

www.dav-dessau.de



14:30 Uhr sollte es Richtung Hirschzahn gehen was aber durch dem Karnevalsumzug in Bad Schandau glücklicherweise verhindert wurde. Bei dem Regen der letzten Tage wäre der Alte Weg – VI auf den Zahn sicher eine ziemliche Eierei geworden. Ich war froh, dass mir das erspart blieb. So drehten wir um und es ging an den guten alten Papst. Wir entschieden uns für den leichten SW-Weg (Bild – „Die Olsenbande“) und Jaron kletterte mit Katha irgendeine Villa auf der westl. Schmalseite des Papstes. Nach kurzer Gipfelrast bei der wir alle Mühe hatten

nicht wegzufiegen ging es über eine kurze Abseile in Richtung Scharte wieder nach unten. Die Idee in der Gaststätte auf dem Papststein noch ein Eis oder eine andere Kleinigkeit zu essen, wurde durch die kurzen Winteröffnungszeiten zum großen Leidwesen Johannas durchkreuzt. Also nix wie zur Hütte und selber was gekocht. Uta war schon in Gange und bald stand reichlich Essen auf dem Tisch und für Johanna war die Welt wieder in Ordnung. Nachdem sich alle satt gegessen hatten, konnten wir in den kulturellen Teil des Abends starten. Ich hatte eine kleine Filmvorführung geplant. Diesmal sollten es aber nicht meine selbst gedrehten sächsischen Kletterabenteuer sein, sondern es ging diesmal an die wirklich großen Wände und Klettereien der Welt. So gab es den 2016 gedrehten Film „Dawn Wall“ der im Yosemite Nationalpark am 1000m hohen ElCapitan spielt und von der Erstbegehung der Dawn Wall die lange Zeit für nicht kletterbar gehalten wurde, erzählt. Doch Tommy Caldwell und Kevin Jorgensen sollten in einem 19 tägigem Kraftakt das Gegenteil beweisen. Ein echt sehenswerter Film über das Bigwall klettern im absoluten



Grenzbereich mit Schwierigkeiten bis 5.14d (sächsisch irgendwas im XII Grad). Nach dem Film gingen Einige total müde und erschöpft ins Bett. Andere genossen bis tief in die Nacht die Gemütlichkeit der Dessauer Hütte. Sonntag war nach einem ausgedehnten Frühstück packen und Hütte beräumen angesagt um noch die letzten Arbeiten barrierefrei zu erledigen. Nachdem auch der angefallene Müll/Schrott der letzten Jahre zur Entsorgung auf alle Autos verteilt war ging es wieder Richtung Dessau.

Der Hüttenputz 2019 war wieder geschafft!

DANKE: Franzi, Johannes, Betti, Uta, Torsten, Hardy, Katha, Jaron, Johanna und Almut



Putzen, sortieren und reparieren an allen Fronten

LOWA
simply more...



BASED IN BAVARIA
MADE IN EUROPE
QUALITY SINCE 1923

KEINE KOMPROMISSE!

RUDI HAUSER _LOWA PRO Team

FALCO LACING | Alpine www.lowa.de



Termine und Veranstaltungen 2019

Das aktuelle Programm ist unter <https://www.dav-dessau.de/aktivitäten-veranstaltungen/> oder über diesen QR-Code abrufbar



Stammtische und Skatabende

Die **Stammtische** und **Skat**-Abende finden jeden 2. Dienstag im Monat im Sportheim Kienfichten in der Peusstraße 43 in 06846 Dessau-Roßlau statt.

Termine der Wandergruppe

18.05.2019 Von Hundisburg nach Haldensleben ca. 12 km

Großsteingräber, Roland von Haldensleben

Treffpunkt 7.30 Uhr DE Hbf Schaltherhalle, Abfahrt 7.49

Ankunft: 18.13 Uhr

Anmeldung bis 16. 05. 2019

16.06.2019 Entlang der Bode von Staßfurt nach Hohenerxleben ca. 16 km

Besichtigung Schloss Hohenerxleben, Rundgang Staßfurt

Treffpunkt: 7.30Uhr DE Hbf Schaltherhalle, Abfahrt 7.49 Uhr

Ankunft: 20.13Uhr

Anmeldung bis: 13. 6. 19

20.07.2019 An der Rappbodetalsperre ca. 15 km

Zuzüglich Busfahrt 7,40 €; Über Hängebrücke Titan RT 6,00 €

Treffpunkt: 6.30Uhr DE Hbf Schaltherhalle, Abfahrt 6.49Uhr

Ankunft: 20.13 Uhr

Anmeldung bis: 18. 7. 19

17.08.2019 Hansestadt Havelberg ca. 10 km

Haus der Flüsse, Dom, Stadtrundgang

Treffpunkt: 5.35 Uhr DE Hbf Schaltherhalle, Abfahrt 5.52 Uhr

Ankunft: 20.13 Uhr

Anmeldung bis: 2. 8. 19

Bitte zu den Wanderungen bei Carola Wendt anmelden unter Tel.: 0340/2212107

Kurs „draußen klettern“ ... ist anders!

14.-16. Juni 19 Kletterfahrt in die sächsische Schweiz.

Ausweichtermine sind nach Absprache möglich z.B.:

6.-8. September 19

Ihr klettert seit einiger Zeit bei uns in der Kletterhalle und seid noch nie in der sächsischen Schweiz, unserer Felsenheimat gewesen? Jetzt wird es Zeit, es auch einmal draußen zu probieren.



Ihr lernt die typischen Gepflogenheiten des Kletterns im sächsischen Sandstein kennen.

Kosten je TN: 75,-Euro.

Für Mitglieder der Bergfreunde Anhalt-Dessau e.V. 50,- Euro.

Mitgliedsanträge erhaltet ihr am Tresen.

Nicht enthalten sind insbesondere die Anfahrt, die Übernachtung (in der Dessauer Hütte) und Verpflegung, dies wird aber gemeinsam organisiert.

Weitere Infos und Anmeldung am Tresen im Zuckerturm: Bitte das Anmeldeformular ausfüllen.

Für Fragen wendet euch an Uta oder Torsten.

Foto: Da geht's hoch. Archiv Zuckerturm

Themenabende im Kletterzentrum Zuckerturm:

Die Themenabende finden im Kletterzentrum Zuckerturm jeweils um 20:00 Uhr statt. An diesem Abend ist ein Trainer vor Ort, der Anfängern und Fortgeschrittenen Tipps und Hilfestellungen geben kann. Infos + Anmeldung: <http://themenabend.dav-dessau.de>

Ab sofort immer Mittwochs !

Bergsport- und Klettertermine

- 05.05.- 10.05 **B.A.D.-Boys Kletter-Gipfeltour 2019**
(Gruppenteilnehmer stehen fest, für Anfänger ungeeignet!)
- 14.06.- 16.06. **„Das erste Mal im Elbi“ –**
Anfänger-Kletter-Kurs im Elbsandsteingebirge
Infos und Anmeldungen im Zuckerturm bei Uta & Torsten
- 05.07. - 10.07. Über den Stopselzieher auf die Zugspitze
Gemeinschaftstour (Klettersteig)
Infos und Anmeldung: <https://kurse.dav-dessau.de>
- 06.09- 08.09. **„Das erste Mal im Elbi“ –**
Anfänger-Kletter-Kurs im Elbsandsteingebirge
Infos und Anmeldungen im Zuckerturm bei Uta & Torsten
- 03.10.- 10.10. **Hochtour in Schnee und Eis- ein „leichter“ 4000er**
(Führungstour mit Trainer C Bergsteigen und Trainer C
Klettersport)
Ziel: Bishorn, Zinaltal, Wallis
Anspruch: gute Kondition (1000 hm/Tag)
Infos und Anmeldung: <https://kurse.dav-dessau.de>

Ziel dieser geführten Bergtour ist das Bishorn, ein technisch leichter Viertausender. Vom Charakter der Hochtour ist es eine Anfängertour, d.h. es ist genug Zeit, grundlegende Techniken durchzusprechen und zu üben, wie etwa Gehen mit Steigeisen, den Einsatz vom Pickel und die Spaltenbergung in der Seilschaft. Weitere Informationen folgen. Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung ab sofort möglich.

Termine der Familiengruppe

03.- 05.05.2019 **Radtour oder Wanderwochenende**

20.- 21.09.2019 **Wander- oder Kletterwochenende in Papstdorf**

Die genauen Termine und Touren standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Interessierte melden sich bitte bei Christoph Kaßner (per Mail an: oeffentlichkeit@dav-dessau.de)

Sonstige Termine

- 20.07. **Sport & Familientag auf dem Dessau Marktplatz**
Helfer gesucht!
Wer nicht im Urlaub ist sollte helfen, unseren Verein zu präsentieren.
- 31.08. **Veranstaltung Hüttenjubiläum „20 Jahre Dessauer Hütte“** – nur für geladene Gäste.
- 08.11.- 11.11. **Wanderwochenende der Wandergruppe in Papstdorf**
- 15.11. **Jahreshauptversammlung**
- 07.12. **Nikolauswanderung im Tiergarten mit Glühwein, Würstchen usw.**



Neues aus der Familiengruppe:

Frühlingswanderung wird zum Winterspass

Von Christoph Kaßner

Eigentlich wollten wir mit der DAV-Familiengruppe am letzten Wochenende im März den Frühling begrüßen und Wanderungen rund um den Fichtelberg machen. Eine Woche vor der Anreise checkten wir, wie üblich, die Wetterbedingungen in den nächsten Tagen und mussten mit Erstaunen feststellen, dass in Oberwiesenthal, dem Ziel unseres Ausfluges, noch immer etwa 50-70 cm liegen werden.

Kurzentschlossen planten wir also um und rüsteten uns für ein Schneewochenende aus. Die bereits eingelagerte Wintersportausrüstung wurde aus dem Keller geholt, die Ski-Anzüge, Handschuhe und Mützen eingepackt und los ging es nach Oberwiesenthal.



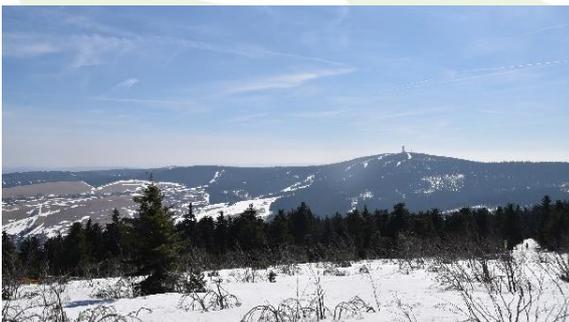
Normalerweise suchen wir uns immer Quartiere in DAV- Hütten oder Jugendherbergen. Leider waren die Jugendherbergen der Region ausgebucht oder deutlich teurer als das All-Inklusiv-Hotel, welches wir

dann gebucht haben. Nachdem alle 3 Familien (6 Erwachsene, 6 Kinder zwischen 5 und 11 Jahre und 1 Hund) angekommen waren, bezogen wir unsere geräumigen Zimmer und genossen das 3-Gänge- Abendessen. Wir entschieden, dass wir den Samstag bei strahlendem Wetter für eine Winterwanderung auf den Fichtelberg nutzen und danach noch ein bisschen rodeln werden.

Also gingen wir am Morgen nach dem Frühstück mit Schlitten und Po-Rutschern im Gepäck über einen malerischen Weg auf den Gipfel. Bei fast schon frühlingshaften Temperaturen um 15°C war die Wanderung schon ein tolles Erlebnis.



Was wir nicht bedachten, war die massive Sonneneinstrahlung. An Sonnencreme hatte natürlich niemand gedacht. Glücklicherweise konnten wir uns auf dem Fichtelberg Sonnencreme organisieren, sodass sich der Sonnenbrand in Grenzen hielt.



Direkt am Einstieg zu den Pisten und zur Rodelbahn machten wir ein ausgiebiges Picknick, um dann über die Rodelbahn ins Tal zu flitzen.



Da wir bereits am frühen Nachmittag wieder im Ort waren, konnten wir

auch den herrlichen Kuchen im Hotel genießen. Am Abend wieder ein feudales 3-Gänge- Menü und ein entspannter Abend in der Bar.



Da der Schnee zwar nass aber noch fahrbar war, ging es am Sonntag noch für ein paar Stunden auf die Piste. Da wir unterschiedliche alpine Vorlieben hatten, trennte sich die Gruppe. Ein Teil fuhr Abfahrtski, ein anderer Snowboard und der Rest ging wieder auf die Rodelpiste.



Nach einer leckeren Portion Pommes für die Kinder ging es am frühen Nachmittag wieder zurück nach Dessau-Roßlau.

Unser Fazit: Oberwiesenthal ist nah. Wir werden im Winter sicherlich auch mal spontan rüber fahren, um das kleine aber feine Skigebiet ausgiebig zu nutzen.



WIR FÖRDERN DEN SPORT

UND SIND IHR PARTNER IN DESSAU-ROSSLAU!

Wir sind persönlich für Sie da – direkt in Ihrer Nähe, mit Sicherheit rund um die Uhr! Informationen erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 899 1000 oder im Internet auf www.dvv-dessau.de

Stadtwerke Dessau – Ihr Partner vor Ort



Für Sammler mit Humor

Von Johannes Schwarz

Im Jahr 2018 entdeckte ich die Klettergebiete entlang der Kirnitzsch im Allgemeinen und den großen Zschand im Speziellen für mich. Die Gipfel liegen hier verstreut in diesem weiten Talkessel, der Anmarschweg ist zum Teil etwas länger. Die Kletterer verteilen sich und man tritt sich nicht so auf die Füße verglichen mit der Felsengasse im Bielatal. Rückblickend erinnere ich mich etwa an den Kampfturm, Puschweg III, daneben noch der Auerhahn und der Kampfturmwächter, das Klingermassiv und die beiden Edelweißtürme. Genussvolle und einfache Klettereien bietet die Gruppe aus kleinen und großen Seehorn und dem Großlitzner. Auch an Gratwand, Jortansturm und Jortansriff finden sich machbare Wege im unteren Schwierigkeitsgrad. Oft gibt es leicht geneigte Wände, welche man mit Reibungskletterei überwinden kann. Highlight war sicherlich die Besteigung des Hickelkopfes, AW V, nicht jedoch ohne vorher ein paar kleine Abstütz-Stöckchen im Fußbereich zu positionieren.

Beim letzten Mal Klettern, am ersten November-Wochenende stellte sich die Frage, wie der letzte Klettersonntag in 2018 gestaltet werden sollte und welcher Gipfel in Frage kommt. Irgendwann kam ich nach einigen Hopfenblütensmoothies auf die Idee, mal keinen normalen Gipfel aufzusuchen sondern etwas Außergewöhnliches: Es sollte ein wahres Sammlerstück werden, was kein Mensch braucht. Eine grüne, feuchte und unnütze und hässliche Quacke. Lassen wir nun Jürgen Schmeisser im Topoführer Band 2 / Gebiet der Steine zu Wort kommen:

- einer der schlechtesten Gipfel im linkselbischen Gebiet
- die immer nassen, grünen Wände lassen kaum Lust am Klettern aufkommen
- für Sammler mit viel Humor

Dieser Gipfel sollte es werden, der Teichwächter in Leupoldishain. Zumindest wollten wir ihn uns

mal anschauen, immerhin war der Sommer sehr lang und trocken und man konnte in diesem Sommer einige grüne Ungeheuer bezwingen wie bspw. den Moses. Also ins Auto gesetzt, nach Leupoldishain gefahren und am Schwimmbad geparkt. Wir gingen in den Wald und standen nach nur 10 min Fußweg am Gipfel. Ein ca. 12 – 14 m hoher Felsen mit trapezförmiger Grundfläche und einem Spalt in der Mitte, welcher den Gipfel in einen nur unwesentlich niedrigeren Vorgipfel und einen Hauptgipfel teilt. Zu unserer Verwunderung hatten einige fleißige Klettermainzelmännchen begonnen, den Gipfel zu säubern. Es wurden diverse kleine Bäumchen abgesägt. Direkt um den Gipfel herum ist nun eine kleine Lichtung entstanden, so dass der Gipfel allmählich abtrocknen kann.

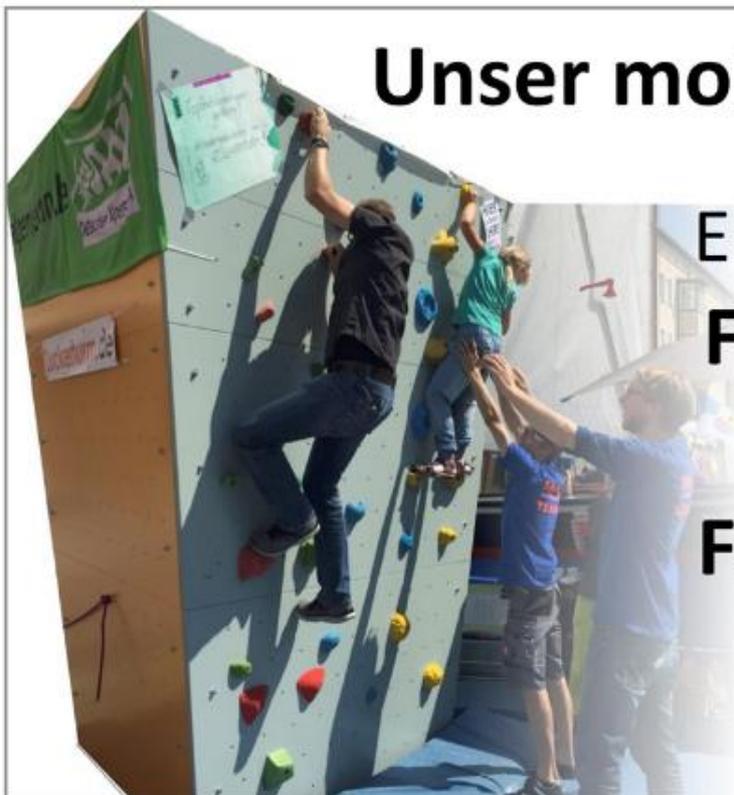
Die Bedingungen waren zwar nicht optimal aber zumindest deutlich besser als wir erwarteten. Also wurde die Besteigung versucht. Die unteren 4 m waren dabei durchaus als feucht schleimig zu bezeichnen, da jedoch eine gut gestufte, liegende Wand mit mehreren Bändern im Nordostweg III zu überwinden war, stieg ich in den Weg ein und kam abgesehen von einer etwas merkwürdigen Stelle, bei der man mit der Hand einmal klemmen musste, recht gut auf dem Vorgipfel an. Dort befindet sich ein Nachholstift und ich holte meine Nachsteigerin nach. Danach war nur noch der Übertritt zum Hauptgipfel zu meistern. Wo der genau erfolgen sollte, war mir nicht sofort klar. Springen wollte ich dazu nicht. Es bot sich dann an, an der zum Massiv gelegenen Seite überzutreten. Dazu musste man auf der vordersten, leicht überstehenden Kante sitzend langsam herunterrutschen und die Füße ganz lang machen, um auf den anderen Block zu gelangen. Es ist ein Höhenunterschied von ca. 1,50 m abwärts über einen ca. 1 m breiten Spalt zu überwinden. Ganz wohl war mir bei der Sache nicht, weil ich schon in die Scharte hineinrutschen sah und nichts Vernünftiges in der Hand hielt, um mich festzuhalten. Aber irgendwie klappte dieser merkwürdige Überstieg dann doch, sicher nicht mit der besten B-Note.



Für kleine Leute könnte hier allerdings der Zwergentod lauern.

Sicher geht es auch mit einem einfachen Sprung oder einem Überfall. Kurzum der Gipfel war gemeistert und das Gipfelbuch war auch nicht so alt wie erhofft. Dank der Freischneideaktion und des Vorhandenseins mehrerer Routen im unteren Grad ist dieser kleine Haufen auf den zweiten Blick gar nicht mal so schlecht. Man hat eine ebene Lagerfläche und das Schwimmbad ist 10 min zu Fuß entfernt. Im Falle eines Familienkletterausfluges kann man Kletterunwillige dahin abschieben. Fußläufig nach etwa 20 min Fußweg lassen sich auch noch zwei weitere Gipfel der Nikolsdorfer Wände erreichen.

Fazit: So widerwärtig, wie erwartet, war der Teichwächter dann gar nicht. Ein immergrünes Quackenmonster blieb uns somit erspart aber immerhin eine interessante Option für den Sommer bestehend aus Klettern und Schwimmen im Freibad.



Unser mobiler Boulder

Einsatzbereit für
**Firmenevents,
Stadtfeiern &
Familienfeiern**

Anfragen unter
kontakt@dav-dessau.de

The complex block features a photograph of a mobile bouldering wall. The wall is light-colored with various colored climbing holds. Several people are seen climbing or assisting others. The background shows an outdoor setting with buildings. The text is overlaid on the right side of the image.

Gute Gründe für die Mitgliedschaft bei den Bergfreunden Anhalt- Dessau Sektion im Deutschen Alpenverein

Sicherlich hast Du Dich sich schon gefragt, wieso Du Teil der DAV- Familie sein solltest und welchen Vorteil es für Dich bringt. Hier haben wir die wichtigsten Gründe für alle Alpinisten, Wanderer und Naturfreunde zusammengefasst:

1. **Versicherungsschutz:** Sollte Dir beim Bergsport, Wandern oder Klettern etwas zustoßen, hilft der optimale Versicherungsschutz, der bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten ist.
2. **Alpenvereins­hütten:** Du kannst auf über 2.000 Hütten (nicht nur in den Alpen!) viel billiger übernachten. **Bevorzugte Behandlung:** Du genießt auf den Hütten bevorzugte Behandlung bei der Schlafplatzvergabe, günstiges Bergsteigeressen und kostenlosen Zugang zum Selbstversorgerbereich bzw. exklusive Zugangsberechtigung zu vielen Selbstversorgerhütten.



3. **Dessauer Hütte:** Du erhältst vergünstigten Zugang in die sektionseigene DAV-Hütte in Papst­dorf (Sächsische Schweiz)



4. **Bibliothek:** Du hast kostenlosen Zugriff auf Wanderführer, Karten und Literatur in der sektionseigene Bücherei sowie die Bibliothek des DAV (Angebot der DAV SERVICE GmbH in München, teilweise kostenpflichtig!).

5. **Materialverleih:** Die Bergfreunde Anhalt verfügen über umfangreiches Leihmaterial für den Einstieg in den Bergsport. Angefangen von Klettergurten, und Klettersteigssets über Helme und Eispickel bis hin zu Steigeisen und Verschütteten Suchgerät, welche zu günstigen Konditionen ausgeliehen werden können. Darüber hinaus ist es möglich durch interne Vernetzung mit anderen Mitgliedern auch andere Ausrüstungsgegenstände zu leihen z.B. Kindertrage (Krax), etc.

6. **Kursangebot:** Du kannst Dich in Deiner Sektion und über das Kursangebot des Deutschen Alpenvereins oder der Sektion für alle Spielarten des Bergsports ausbilden lassen.

7. **DAV- PANORAMA:** Du bekommst sechsmal jährlich kostenlos die Mitgliederzeitschrift, das attraktive Bergsteiger­magazin "DAV-PANORAMA". Dadurch hast Du Informationen über die Ergebnisse der führenden Forschung des Sicherheitskreises im Bereich des Bergsports und Alpinismus.



8. **Unterstützung:** Du unterstützt einen Verein, der für die Zukunft des Bergsports sowie der Sportkletterei in intakter Natur und lebenswerter Umwelt einsteht

Impressum/ allg. Informationen

Geschäftsstelle:	Johannisstraße 18, 06844 Dessau-Roßlau	
Internet:	http://www.dav-dessau.de	
E-Mail:	kontakt@dav-dessau.de	
Geschäftszeiten:	Jeden 1. und 3. Montag im Monat 17:00 – 18:00 Uhr	
Bankverbindung: BIC	Volksbank Dessau GENODEF1DS1	
Allg. Vereinskonto: IBAN:	DE 05 80093574 0001097776	
Vereinsvorstand		
1. Vorsitzender	Torsten Hinsche	Tel.: 0171 1530099 Email: v1@dav-dessau.de
2. Vorsitzender	Volker Bretschneider	Tel.: 0174 3460689 Email: v2@dav-dessau.de
Schatzmeister	Stephan Pfeiffer	Tel.: 01577 3819164 Email: schatzmeister@dav-dessau.de
Jugendreferent	Steffen Zimmermann	Tel.: 0340 2508831 Email: jugend@dav-dessau.de
Öffentlichkeitsarbeit (Redaktion/Herausgeber Mitteilungsheft)	Christoph Kaßner	Tel.: 0160 1479717 Email: oeffentlichkeit@dav-dessau.de
Dessauer Hütte	Reservierung: (Anrufbeantworter)	0340 5710700
	Oder: http://huette.dav-dessau.de	
Kletterzentrum Zuckerturm Brauereistraße 1 06847 Dessau-Roßlau Tel.: 0340 5711161 Hotline: 0170 2214101 (keine Kursbuchungen!) Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16:00 Uhr - 22:00 Uhr Samstag & Sonntag 14:00 Uhr - 20:00 Uhr Internet: www.zuckerturm.de		
Herausgeber: Bergfreunde Anhalt Dessau e.V.; Sektion des Deutschen Alpenvereins		
Alle Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder und können von der Redaktion gekürzt werden. Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die jeweiligen Firmen verantwortlich. Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Die Einsender erklären sich mit der Einsendung mit der Veröffentlichung einverstanden und übertragen dem Herausgeber die entsprechenden Rechte. Eingesandte Texte und Bilder werden nicht zurückgeschickt. Satz- und Druckfehler vorbehalten.		
Newsletter bestellen und abbestellen unter http://www.dav-dessau.de/aktuelles/mitteilungsheft		
Redaktionsschluss für das nächste Heft ist der 20.06.2019		
Titelfoto: Christoph Kaßner		



Wir lieben die Berge. Seit 1869.



Am 9. Mai 1869 gründeten deutsche und österreichische Bergsteiger den Deutschen Alpenverein, um „die Kenntnis der Alpen zu verbreitern“.



2019 feiern wir 150. Geburtstag!